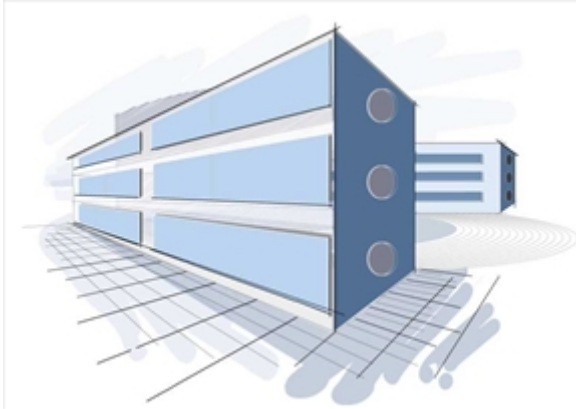


Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

115

115_AKI - Am Kiesteich 50

Bauvorhaben

**Denkmalgerechte Betonsanierung
Kath. Pfarrei St. Johannes der Täufer
Am Kiesteich 50
13589 Berlin**

Leistung (LV)

00

Betonsanierung

Ausführungsbeginn

22.07.2024

Ausführungsende

02.09.2024

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

24.05.2024

Abgabezeit

13:00 Uhr

Abgabeort

**per Mail an:
jm@wunderlich-architekten.com**

Zuschlagsfrist

21.06.2024

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 29

Leistungsverzeichnis (ohne Rahmen)

Leistungsverzeichnis

Projekt (115)

115_AKI - Am Kiesteich 50

Leistung (LV)

00 Betonsanierung

Bauvorhaben

Denkmalgerechte Betonsanierung

Kath. Pfarrei St. Johannes der Täufer

Am Kiesteich 50

13589 Berlin

Bauherr

Katholische Pfarrei

Johannes der Täufer

Am Kiesteich 50

13589 Berlin

Telefon

Fax

Planverfasser / Ausschreibung

Telefon

Fax

Bauleitung

Wunderlich Architekten und

Ingenieurgesellschaft Berlin mbH

Markt 4

13597 Berlin

Telefon 030 / 31 49 20 18

Fax

jm@wunderlich-architekten.com

Ansprechpartner / Bemerkung

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

.....

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

.....

Angebotssumme, Brutto:

.....
Angebotsabgabe

.....
Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Angebotssumme nachgeprüft

Leistungsverzeichnis

115_AKI - Am Kiesteich 50 (115)

Vertragsgrundlage

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

Sonstige Vereinbarungen

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins voraus.
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 5,00 % vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren:

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -

Abzüge Brutto

- anteiliges Bauwasser 0,25 %
- anteiliger Baustrom 0,25 %

Anbieter - Datum, Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

Wichtiger Hinweis

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-Datei können Sie diese Ausschreibungsunterlagen auch als Austauschdatei per E-Mail bzw. Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPP'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**
- Ein Modul zur digitalen Angebotsabgabe kann zur Verfügung gestellt werden (Digitale Angebotsanforderung).

Inhaltsverzeichnis

115_AKI - Am Kiesteich 50 (115)

00	LV	Betonsanierung	
Nr.	Bezeichnung		Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Bietererklärung	5
		ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN	6
		TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN	9
01	Titel	Baustelleneinrichtung	14
02	Titel	Vorbereitende Maßnahme	17
03	Titel	Betonsanierung	18
03.01	Bereich	Abbruch	18
03.02	Bereich	Wiederherstellung	21
04	Titel	Merlarbeiten	25
05	Titel	Klempnerarbeiten	26
05.01	Bereich	Abbruch	26
05.02	Bereich	Neubau	27
07	Titel	Stundenlohnarbeiten	28
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	29

Leistungsverzeichnis

115_AKI - Am Kiesteich 50 (115)

00 LV Betonsanierung

Bietererklärung

Bietererklärung

Der Bieter erklärt hiermit, dass

- er die Allgemeinen Vorbemerkungen und die Technischen Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis zur Kenntnis genommen hat und als Vertragsbestandteil anerkennt;
- er die Verdingungsunterlagen pflichtgemäß geprüft und den Auftraggeber auf evtl. aufgetretene Unklarheiten oder Unvollständigkeiten hingewiesen hat bzw. Unklarheiten durch Rückfragen beim AG ausreichend geklärt und ggf. Hinweise im Anschreiben zum Angebot schriftlich niedergelegt worden sind;
- er die Baustelle besichtigt und sich mit den örtlichen Verhältnissen vertraut gemacht hat, bzw. er sich über den Umfang und die Besonderheiten der Bauaufgabe Gewissheit verschafft hat;
- er die VOB in den Teilen B und C, DIN-, VDE-, TÜV-Bestimmungen, Fachregeln des Handwerks usw. neuester Fassung zur Kenntnis genommen und seinem Angebot zugrunde gelegt hat,
- gegen ihn bei Abgabe des Angebots keinerlei Pfändungen laufen;
- er seinen gesetzlichen Pflichten zur Zahlung von Steuern, Sozialbeiträgen und Beiträgen zur Berufsgenossenschaft ordnungsgemäß nachkommt;
- er sich verpflichtet, den gesetzlichen Mindestlohn nach § 1 MiLoG seinen Arbeitnehmern zu zahlen sowie von ihm im Rahmen der Vertragsbeziehungen mit dem Auftraggeber eingesetzte Nachunternehmer vertraglich entsprechend zu binden, dem AG Informationen und Nachweise auf Anforderungen zu erteilen, den Auftraggeber als Gesamtschuldner von seiner Haftung auf den Mindestlohn freizustellen sofern der/die Nachunternehmer den gesetzlichen Mindestlohn nicht zahlt/zahlen; im Falle der Nichtvorlage dieser Nachweise ist der Auftraggeber berechtigt, fällige Zahlungen an den Auftragnehmer einzubehalten, bis dieser die Pflicht erfüllt hat.

Der Bieter ist sich bewusst, dass eine wesentlich falsche Erklärung seinen sofortigen Ausschluss im Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

Der Bieter hält sich an das Angebot bis zum '.....' gebunden.

(Ort und Datum)

(rechtsverb. Unterschrift des Bieters)

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

*Das Angebot muss auf elektronischem Weg (per E-Mail) als "GAEBDatei" an die Wunderlich Architekten- und Ingenieurgesellschaft Berlin mbH zurückgesandt werden. Ergänzend sind die mit rechtsverbindlicher **Unterschrift** versehenen Seiten (**Seite 5, Seite 8, Seite 13 und letzte Seite**) per Post nachzureichen. Etwaige Änderungsvorschläge oder Nebenangebote müssen als besondere Anlage mit dem Hauptangebot eingereicht werden.*

1. Angebotsunterlagen

1.1 das Leistungsverzeichnis einschließlich der Bietererklärung, dieser Allgemeinen Vorbemerkungen sowie der Technischen Vorbemerkungen;

1.2 die VOB Teil B und C in der aktuellen Fassung;

1.3 die Verarbeitungsvorschriften der Herstellerfirmen;

1.4 alle für den jeweiligen Leistungsbereich des Auftragnehmers anzuwendenden eingeführten technischen Baubestimmungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik;

2. Preisermittlung

2.1 Die Preisermittlung ist anhand des nachstehenden Leistungsverzeichnisses vorzunehmen.

2.2 Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe mit den örtlichen Verhältnissen vertraut zu machen. Die Unkenntnis von diesen Verhältnissen berechtigt den Bieter nicht zu Nachforderungen. Der 1. Bauabschnitt der Betonsanierung (Kolonnadengang) kann von der Straße Am Kiesteich aus besichtigt werden. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ist dies nur nach telefonischer Abstimmung mit der Bauleitung möglich. Termine mit der Bauleitung (Herr Jens Müller Tel. 030/ 314 92018) können telefonisch vereinbart werden.

2.3 Der Umfang der Arbeiten richtet sich nach den Angaben im Leistungsverzeichnis sowie ggf. den Ausführungs- und Detailplänen, soweit vorhanden.

2.4 Angebotene Einheitspreise für im Leistungsverzeichnis aufgeführte Bedarfs- und Wahl- Positionen gelten ohne Rücksicht auf die Höhe der Mengensätze.

2.5 Sämtliche Einheitspreise sind Festpreise für die gesamte Bauzeit; Gleitklauseln sind nicht vereinbart.

2.6 Mit den angebotenen Preisen sind alle Aufwendungen für Lieferungen, alle Aufwendungen für Bau-, Bauhilfs- und Betriebsstoffe und alle sonstigen, für eine sachgemäße Durchführung der Leistungen erforderlichen Aufwendungen abgegolten, soweit nicht nachstehend oder im Leistungsverzeichnis anders vereinbart.

2.7 Für die Baustelleneinrichtung und die Lagerung von Materialien existieren auf dem bezeichneten Grundstück begrenzte Lagerflächen deren Verfügbarkeit und Verwendung eng mit der Bauleitung abzustimmen sind. Genehmigungen zur Lagerung von Baumaterialien, Aufstellung von Gerüsten und Zäunen, Bauwagen etc. außerhalb des Baugrundstücks hat der Auftragnehmer auf seine Kosten selber zu beschaffen.

Leistungsverzeichnis

115_AKI - Am Kiesteich 50 (115)

00 LV Betonsanierung

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

3. Bedenken / Nachtragsangebote

3.1. Auf Bedenken wegen fehlerhafter oder unvollständiger Leistungsbeschreibung hat der Bieter das Büro Wunderlich Architekten bei der Abgabe seines Angebotes in einem gesonderten Anschreiben hinzuweisen.

3.2. Für zur Erstellung einer vollständigen, handwerklich und technisch einwandfreien Ausführung der Arbeiten des Gewerkes erforderliche, im Leistungsverzeichnis nicht erfasste Arbeiten muss vom Bieter rechtzeitig vor Ausführungsbeginn ein Nachtragsangebot eingereicht werden; auch für dieses Angebot gelten diese Angebotsbedingungen.

3.3 Der Kalkulation des Nachtragangebotes muss die Kalkulation des Hauptangebotes einschließlich vereinbarter Nachlässe und Zahlungsbedingungen zugrunde liegen; auf Verlangen der Auftraggeber sind die Kalkulationsnachweise vorzulegen.

4. Finanzielle Abwicklung

4.1. Zahlungen auf Zwischenrechnungen erfolgen als regelmäßige Abschlagszahlungen gemäß nachgewiesenem Baufortschritt und Rechnungseingang beim Bauherrn, bargeldlos per Überweisung.

4.2. Die Schlussrechnung über die gesamten - nach diesem Vertrag zu erbringenden - Leistungen ist nach der VOB-Abnahme einzureichen.

4.3 Für Wasser- und Stromkosten sowie die vom AG abgeschlossene Bauwesenversicherung werden ohne besonderen Nachweis 0,5% der anerkannten Brutto-Schlussrechnungssumme des ANs in Abzug gebracht.

4.4 Sicherheitseinbehalte im Rahmen der Rechnungsprüfung durch den Auftraggeber erfolgen nach § 17 VOB Teil B.

5. Fristen und Vertragsstrafe

5.1. Sämtliche im Bauzeitenplan oder in anderer Weise vereinbarten Ausführungsfristen sind verbindliche Vertragsfristen.

5.2. Sofern eine Vertragsstrafe vereinbart wird, braucht sich der Auftraggeber die Geltendmachung dieser weder bei der Abnahme noch bei der Durchführung einer Ersatzvornahme oder der Erklärung der Abnahmeverweigerung nicht ausdrücklich vorbehalten. Sie kann die Vertragsstrafe vielmehr bis zur Fälligkeit der Schlusszahlung geltend machen. Die Geltendmachung eines Schadensersatzanspruches bleibt hiervon unberührt.

6. Ausführungsänderungen

Andere als im Leistungsverzeichnis aufgeführte Materialien oder Fabrikate dürfen vom Auftragnehmer nur verwendet werden, wenn sie der Bauleitung vor Baubeginn zur Prüfung vorgelegt und von dieser freigegeben werden.

7. Abnahme

7.1. Es hat stets eine förmliche Abnahme zu erfolgen. Eine Abnahme durch Ingebrauchnahme ist ausgeschlossen, wenn gleichzeitig eine förmliche Abnahme in angemessener Frist nach Fertigstellung der Leistung vorgesehen ist.

Leistungsverzeichnis

115_AKI - Am Kiesteich 50 (115)

00 LV Betonsanierung

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

7.2. Über die Abnahme ist ein gemeinsames Protokoll zu erstellen.

8. Gewährleistung

8.1. Der Auftragnehmer hat die dem Auftraggeber geschuldete Leistung zum Zeitpunkt der Abnahme mängelfrei zu erbringen. Sie gilt zum Zeitpunkt der Abnahme als sachmängelfrei, wenn sie den anerkannten Regeln der Technik und dem Bausoll entspricht und sich für die nach dem Vertrag vorausgesetzte, sonst für die gewöhnliche Verwendung eignet (§ 13 VOB/B).

8.2. Für Mängelansprüche der Auftraggeber gilt § 634a Abs. 1 Nr. 2 BGB; die Verjährungsfrist beträgt fünf Jahre.

9. Sicherheitsleistung

9.1. Zur Sicherung für Mängelansprüche wird eine Sicherheit in Höhe von 5 % der Brutto-Abrechnungssumme vereinbart.

9.2. Soweit Sicherheiten vereinbart sind, können diese durch Einbehalt oder Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft eines Kreditinstituts oder Versicherungsunternehmens geleistet werden.

9.3. Die Sicherheit für Mängelansprüche wird dem Auftragnehmer nach Ablauf der Gewährleistungsfrist oder nach Vereinbarung zurückgegeben.

9.3. Die vereinbarten Sicherheiten dienen auch der Absicherung der Auftraggeber gegen eine Inanspruchnahme von Dritten auf Grund des Arbeitnehmerentsendegesetzes oder des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes.

10. Nachweise und Bescheinigungen

10.1. Der Auftragnehmer erklärt mit der Abgabe des Angebotes, dass für die Leistungserbringung eine gültige Haftpflichtversicherung mit ausreichenden Deckungssummen für Sach-, Personen und Vermögensschäden besteht; auf Verlangen der Auftraggeber ist das Bestehen nachzuweisen.

10.2. Der Auftragnehmer legt dem Auftraggeber mit dem Angebot eine Bescheinigung über die Freistellung von der Bauabzugssteuer (§ 48b EStG) vor.

10.3. Der Auftragnehmer legt dem Auftraggeber mit dem Angebot eine Bescheinigung der Sozialkasse des Berliner Baugewerbes bzw. der Soka-Bau über die Teilnahme am Sozialkassenverfahren der Bauwirtschaft vor.

10.4. Alle notwendigen Nachweise, wie Prüfzeugnisse, Sicherheitsdatenblätter, Zulassungen, Gebrauchsanweisungen etc., sind dem Auftraggeber vom Auftragnehmer kostenfrei zu übergeben.

10.5. Der Auftragnehmer übergibt dem Auftraggeber aussagekräftige Nachweise über eine ggf. notwendige ordnungsgemäße Entsorgung von Sondermüll.

(Ort und Datum)

(rechtsverb. Unterschrift des Bieters)

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

1. Allgemeine Angaben

Die folgenden Technischen Vorbemerkungen (TVB) der Wunderlich Architekten- und Ingenieurgesellschaft Berlin mbH sind Bestandteil dieses Leistungsverzeichnisses und werden im Auftragsfall Vertragsbestandteil:

1. *Allgemeine Aufgaben*
2. *Spezifische Angaben zur Bauausführung*
3. *Werksanforderungen an Produkte / Technologien*
4. *Dokumentation*

Die Technischen Vorbemerkungen beschreiben verbindlich die Zielstellungen des Bauherrn (Baufaufgabe), insbesondere aber die grundlegenden, gewerkespezifischen Anforderungen an den Auftragnehmer (AN) zur Erbringung seines Werkes. Im Weiteren werden die örtlichen und zeitlichen Rahmenbedingungen am Bau beschrieben sowie Produkte, Technologien und Details als spezifische Qualitätsmindestanforderungen definiert. Diese stellen somit ausdrücklich die Kalkulationsgrundlage für den AN dar. Nebenangebote sind ohne gleichzeitige Abgabe des Hauptangebotes nicht zugelassen.

Nebenangebote müssen mindestens den auftraggeberseitig vorgegebenen Planungsgrundlagen und Konstruktionsprinzipien entsprechen und die heranzuziehenden technischen Normen und bauaufsichtlichen Zulassungen erfüllen.

Zur Vereinfachung der Kalkulation und Abrechnung wird das Leistungsverzeichnis (LV) an vielen Stellen in komplexe Leistungen zusammengefasst (z. B. Systeme entsprechend der Produktangaben aus diesen TVB). Des Weiteren beinhaltet das LV alle nötigen Maßnahmen zur Ertüchtigung des Bestandes für die Ausführung der Hauptleistungen.

Darüber hinaus sind alle bauspezifischen Anpassungen und besonderen Leistungen zu den Hauptleistungen enthalten. In diesem LV sind die Mengen des Bauvorhabens ermittelt. Es werden nur vollständig ausgefüllte Angebote gewertet. Eine Vergabe in Lose (je Bauabschnitt) ist dem AG vorbehalten. Die Bekanntgabe der Ergebnisse bzw. ein Eröffnungstermin im Beisein der Bieter ist nicht vorgesehen.

Der Bauvertrag wird als Einheitspreisabrechnungsvertrag zwischen dem AN und AG abgeschlossen. Die Durchführung der Fachbauleitung des AN ist in den Angebotspreisen enthalten und somit Vertragspflicht des Auftragnehmers.

1.1 Bauaufgabe

Die Kirchengemeinde St. Markus befindet sich Am Kiesteich 50 im Berliner Bezirk Spandau. Das auf dem Grundstück befindliche Gemeindezentrum und die Kirche wurden in den 1970er Jahren in Stahlbetonskelettbauweise errichtet und steht unter Denkmalschutz. Im 1. Bauabschnitt soll der Kolonnadengang zum Kindergarten und einzelne Bereiche am Parkplatz bearbeitet werden.

Ziel der Gesamtbaumaßnahme ist eine denkmalgerechte Betonsanierung. Zusätzlich werden die Verblechungen auf dem Kolonnadengang erneuert.

Leistungsverzeichnis

115_AKI - Am Kiesteich 50 (115)

00 LV Betonsanierung

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

1.2 Technische Beschreibung

Der Kolonnadengang wurde in Stahlbetonbauweise errichtet. Der Gang besteht aus Pfeilern, Längs- und Querträgern und einer verklinkerten Wand. Im Parkplatzbereich ist der Sockelbereich zu bearbeiten, dieser ist besonders stark geschädigt. Die Pfeiler im Kolonnadengang haben einen rechteckigen Querschnitt (24cm x 36cm) und sind 3,26m hoch. Die Längsträger haben ebenfalls einen rechteckigen Querschnitt (24cm x 52cm) und überspannen eine Weite von ungefähr 3,30m. An allen Betonteilen sind Abplatzungen, Hohlstellen und Risse vorhanden. Großteils liegt im Bereich der Abplatzungen der Armierungsstahl frei und ist stark korrodiert. Da es sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude handelt, findet die Betonsanierung in enger Abstimmung mit der Denkmalpflege statt.

1.3 Projektbeteiligte

Bauherr:

Kath. Pfarrei St. Johannes der Täufer
Am Kiesteich 50
13589 Berlin

Planung / Ausschreibung / Bauüberwachung:

Wunderlich Architekten- und Ingenieurgesellschaft mbH
Markt 4, 13597 Berlin
Tel.: 030-314 920 0
E-Mail: mail@wunderlich-architekten.com

Ansprechpartner Wunderlich Architekten:

Hr. Jens Müller (Bauleitung),
Hr. Philipp Schulze (Stellvertreter),
Hr. Theo Wunderlich (Geschäftsführer WA)
Bei Unklarheiten zum Leistungsverzeichnis richten Sie bitte Ihre Anfragen an die
Wunderlich Architekten- und Ingenieurgesellschaft Berlin mbH.

1.4 Rechnungslegung

Alle Rechnungen sowie sämtlicher Schriftverkehr sind entsprechend des Auftragsschreibens auf den Bauherren auszustellen und zur Prüfung im Original der Wunderlich Architekten- und Ingenieurgesellschaft Berlin mbH vorzulegen.

Folgende Angaben sind mit Rechnungslegung unbedingt erforderlich:

- vollständiger Name, Anschrift und Steuernummer des AN
- Rechnungsnummer und Rechnungsdatum des AN
- Rechnungsbezeichnung, wie Zwischen-, Teilschluss oder Schlussrechnung
- vollständige postalische Anschrift des Bauvorhabens
- Ausführungszeitraum
- vollständige Auftragsnummer
- Rechnungsadresse: Kath. Pfarrei St. Johannes der Täufer, Am Kiesteich 50, 13589 Berlin

Alle Zwischenrechnungen, einschließlich der Schlussrechnung, sind kumulativ aufzustellen. Hierbei sind vereinbarte Nachlässe und die Mehrwertsteuer auszuweisen. Sicherheitseinbehalte,

Leistungsverzeichnis

115_AKI - Am Kiesteich 50 (115)

00 LV Betonsanierung

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

Skonti usw. sind nicht abzuziehen. Zur Schlussrechnung ist das komplette Aufmaß einschließlich Aufmaßskizzen und aller Nachweise im Original einzureichen.

2. Spezifische Angaben zur Bauausführung

2.1 Allgemeine Angaben

Die Bauleitung (BL) übt in Vertretung des Bauherren das Hausrecht auf der Baustelle aus. Die Regelarbeitszeit auf der Baustelle ist werktags für die Zeit von 7.00 bis 17.00 Uhr festgelegt, gewünschte Abweichungen sind mit der BL grundsätzlich im Vorfeld abzustimmen. Als Vertragsgrundlage für die Ausführung in Bezug auf die Termine gilt der aufgestellte Bauablaufplan, dieser wird im Auftragsfall dem AN zur Vertragsunterzeichnung übergeben. Der AN hat zur Bauanlaufberatung der BL seinen entscheidungsbefugten und qualifizierten Fachbauleiter zu benennen. Dieser ist verpflichtet, an den von der Bauleitung angesetzten Baubesprechungen teilzunehmen und im Weiteren seinen Leistungsbereich eigenständig zu überwachen sowie ein Bautagebuch zu führen, das wöchentlich bzw. vor der Baubesprechung der BL vorzulegen ist.

2.2 Baustelleneinrichtung (BE)

Der AN wird zum Baubeginn mit allen beteiligten Unternehmen, der Verwaltung und der Bauleitung einen verbindlichen Baustelleneinrichtungsplan abstimmen.

Die Installation von Bauwasseranschluss und Baustromverteilung sind Bestandteil der Leistungen dieser Baustelleneinrichtung. Die anteiligen Verbrauchskosten hierfür trägt der AN. Die Entnahme von Mieterstrom ist grundsätzlich untersagt.

Die Feuerwehrezufahrten dürfen nicht belegt oder versperrt werden. Lagerräume, Unterkünfte, Krane usw. stehen bauseits nicht zur Verfügung und sind im Bedarfsfall durch den Unternehmer selbst zu stellen.

Alle weiterführenden Aufwendungen des AN für seine eigene BE sind, falls diese keine ausgewiesenen Leistungspositionen darstellen, in die Einheitspreise (EP) einzukalkulieren, eine separate Vergütung erfolgt somit nicht. Werden vom AN zusätzliche Flächen auf öffentlichem Gelände benötigt, sind die Genehmigungen dazu vom AN einzuholen. Dieser erhält bei Bedarf eine Vollmacht zur Beantragung der Nutzung öffentlichen Strassenlandes.

Die Verkehrssicherungspflicht ist ebenfalls vom AN zu übernehmen. Die Kosten für die Anmietung öffentlichen Strassenlandes sind vom Auftragnehmer selbst zu tragen und in der pauschalen BE einzukalkulieren.

Dem AN obliegt der bedarfsgerechte Schutz aller bauseitig an sein Werk angrenzenden Bereiche, Einrichtungsgegenstände, der Laufflächen, sowie seiner eigenen Leistungen bis zur gemeinsamen technischen Abnahme.

Die Baustellensäuberung ist grundsätzlich Nebenleistung des Auftragnehmers.

Der Auftragnehmer sorgt für tägliche Säuberung seiner Arbeitsbereiche. Dies gilt besonders durch das Arbeiten in bewohnten Verhältnissen und Transporte in den Treppenhäusern.

Beschädigungen an den Außenanlagen sind zu vermeiden. Bereits vorhandene Beschädigungen sind vor Beginn der Arbeiten zu dokumentieren. Durch den AN verursachte Schäden sind zu seinen Lasten zeitnah zu beseitigen.

Der Auftraggeber bzw. dessen BL ist berechtigt, nach einmaliger erfolgloser Aufforderung des AN zur Beseitigung der Verunreinigungen und Bauschuttmassen auf Kosten des letzteren ein Reinigungsunternehmen mit diesen Arbeiten zu beauftragen.

Im Zweifelsfall (Nachweis des direkten Verursachers) werden die Kosten für diese Aufwendungen

Leistungsverzeichnis

115_AKI - Am Kiesteich 50 (115)

00 LV Betonsanierung

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

gegen die Ansprüche der beteiligten Auftragnehmer anteilig entsprechend der Abrechnungssumme (netto) aufgerechnet.

2.3 Termine

Vorgeschlagener Ausführungsbeginn: 22.07.2024

Vorgeschlagenes Ausführungsende: 02.09.2024

Die endgültige genaue Ausführungszeit wird vor der Beauftragung gemeinsam besprochen und anschließend fester Vertragsbestandteil.

2.4 Angaben zur Baustelle

Materialtransport:

Antransport über öffentliches Straßenland. Materialtransport von Abladestelle bis zum Einbauort ist Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet.

2.5 Bauen im Bestand, Bewohnte Verhältnisse

Für alle Arbeiten, die in bewohnten Verhältnissen stattfinden sind vom Unternehmer Mietereinzeltermine selbstständig zu vereinbaren und als Zwischenaufstellung der Bauleitung wöchentlich zur Baubesprechung zur Kenntnis zu geben.

Der AN erhält über die Hausverwaltung die Kontaktdaten des Mieters/der Mieterin inkl. Telefonnummern nachdem er hierfür eine Datenschutzerklärung unterzeichnet hat.

2.6 Abriss, Ausbau und Entsorgung

Die Beseitigung der anmeldepflichtigen Abrissmaterialien hat gemäß der "Verordnung über die Nachweisführung bei der Entsorgung von Abfällen" zu erfolgen.

Wenn es nicht anders im LV erwähnt wird, beinhalten die Leistungspositionen des Austausches von Bauteilen bzw. Baustoffen auch den Abriss, Abtransport und die Entsorgung, inkl. Kipp- und Deponiekosten sowie Verwaltungsgebühren der zu erneuernden Bauteile.

Zu entsorgende Abrissmaterialien, Schutt bzw. Müll sind grundsätzlich getrennt und in geschlossenen Containern zwischenzulagern. Als Entsorgungsnachweis ist der BL unaufgefordert mit der Schlussrechnung der entsprechende Kipp- bzw. Deponienachweis zu übergeben bzw. die Annahme- / Entsorgungsbestätigung durch entsprechende Containerdienste des AN nachzuweisen.

3. Werksanforderungen an Produkte / Technologien

3.1 Grundlagen der Ausführung

Planungsunterlagen:

In der Anlage beigelegt sind folgende verbindliche Planungsunterlagen der Architekten / bzw. Plänen der Gutachter:

Anlage A - Bilddokumentation

Anlage B - denkmalrechtliche Genehmigung (noch in Bearbeitung)

Anlage C - restauratorische Befunduntersuchung (noch in Bearbeitung)

3.2 Werksanforderungen Produkte

Das zur Anwendung kommenden Systeme müssen allen in der Ausschreibung aufgestellten Anforderungen entsprechen. Die Ausführung erfolgt entsprechend der technischen Vorgaben und entsprechend der vorgegebenen Richtqualität. Es dürfen nur Materialkomponenten von einem

Leistungsverzeichnis

115_AKI - Am Kiesteich 50 (115)

00 LV Betonsanierung

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

Hersteller bzw. aufeinander abgestimmte Produkte verwendet werden. Mischsysteme sind nicht zulässig. Das System muss im Besitz einer gültigen Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzulassung sein. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers werden im Auftragsfall Vertragsbestandteil. Wird ein anderes als im Leistungsverzeichnis beschriebenes System angeboten, muss der Nachweis der Gleichwertigkeit hinsichtlich Qualität und Eigenschaften schriftlich beigelegt werden. Bereiche mit Problemstellen, wie z.B. Rissbildungen mit technischer bzw. statischer Brisanz, sind erst nach Klärung der vorhandenen Problematik zu bearbeiten. Probleme dieser Art sind unverzüglich der Bauleitung anzuzeigen, um eine technische Lösung herbeizuführen und Bauzeitverzögerungen zu vermeiden.

4. Dokumentation

Der AN führt das projektbezogene Begleitprotokoll nach Vorgabe der BL zur Dokumentation der Vorbereitungspositionen. Zur Ausführungsfreigabe der aufbauenden Hauptleistungen müssen diese unter Mitwirkung der Systemhersteller von der BL technisch zwischenabgenommen werden. Der AN legt zur Schlussabnahme der BL seine Unternehmererklärung, die Produktdatenblätter der Hersteller aller von ihm verwendeten Materialien und Hilfsstoffe, sowie die entsprechenden Pflege- und Wartungsempfehlungen vor.

(Ort und Datum)

(rechtsverb. Unterschrift des Bieters)

Leistungsverzeichnis

115_AK1 - Am Kiesteich 50 (115)

00	LV	Betonsanierung
01	Titel	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

01 Titel Baustelleneinrichtung

01.1 Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung, vollumfänglich. Einrichten, vorhalten und betreiben sowie beräumen nach Ende der Bauzeit, wie folgt:

Nutzung: durch den AN

Personal

- Projekt- und Bauleitung
- Poliere
- Alle übrigen Personalkosten der Baustellengemeinkosten

Grundstück

- Beweissicherung
- Freimachen des Geländes, erforderlicher Baumschutz
- Wiederherrichten des Geländes in ursprünglichen Zustand

Unterkünfte und Lager

- Tagesunterkünfte für das Baustellenpersonal
- Lager- und Arbeitsplätze

Sicherheit

- Verkehrssicherung der Verkehrswege auf und vor dem Grundstück, im Gebäude, auf Zufahrten, Bürgersteigen einschl. Säuberung und Schneeräumung usw. einschl. Wegebeleuchtung

Geräte

- Geräte, Werkzeuge und sonstige Hilfsmittel

Die Bereitstellung von Flächen für die Baustelleneinrichtung geschieht in Absprache mit dem AG und der Bauleitung.

Gebrauchsüberlassung: 4 Wochen (Grundeinsatzzeit)

1 psch

GP

***Bedarfspos.

01.2

Baustelleneinrichtung vorhalten und betreiben

Baustelleneinrichtung des AN vorhalten und betreiben, über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus.

1 Wo

EP

- Nur EP -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

115_AKI - Am Kiesteich 50 (115)

00	LV	Betonsanierung
01	Titel	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.3 Chemie-Toilette

Chemie-Toilette, anschlussfrei. Reinigung 2-mal wöchentlich durch AN einschl. Chemikalien. Einrichten, vorhalten, betreiben und beräumen nach Ende der Bauzeit, wie folgt:

Nutzung: alle am Bau beteiligten Gewerke

Vorhaltezeit: 4 Wochen (Grundeinsatzzeit)

Ortsangabe: Aufstellung nach Angaben des AG

1 St EP GP

***Bedarfspos.

01.4 Chemie-Toilette vorhalten und betreiben

Chemie-Toilette des AN vorhalten und betreiben, über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus.

1 St/Wo EP - Nur EP -

01.5 Baustromverteilerkasten

Liefern, aufstellen und an vorhandene Starkstromsteckdose des AG anschließen, einschl. Vorhaltung für die gesamte Bauzeit.

Nach Abschluss der Baumaßnahme nach Aufforderung durch den AG demontieren.

1 psch GP

01.6 Schützen Bodenbeläge

Schützen der vorhandenen Bodenbeläge im Arbeitsbereich mit Malervlies. Beschädigtes Vlies ist auszutauschen.

75 m² EP GP

01.7 Rollrüstung, H=4,00m, B=0,70m

Fahrbare Arbeitsbühne (Rollgerüst) nach DIN EN 1004, bestehend aus zwei Leiterraahmen mit Rollen, feststellbar, mit einer Arbeitsplattform und vier Umwehrungen, liefern, vorhalten und abbauen.

Lastklasse: 3 (2 kN/m²)

Länge: 2,50 m

Breite: 0,70 m

Arbeitsebene: 4,00 m

Material: Alu

Grundeinsatzzeit: 4 Wochen

3 St EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

115_AKI - Am Kiesteich 50 (115)

00	LV	Betonsanierung
01	Titel	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
***Bedarfspos.				
01.8	Rollrüstung, Gebrauchsüberlassung Verlängerung der Gebrauchsüberlassung für das Rollgerüst (Lastklasse 3) über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus.	1 St/Wo	EP	- Nur EP -
01.9	Mobilbauzaun, h 2,00m, einschl. Sichtschutzplanen Mobilbauzaun aus Stahlgitterelementen mit Stützenfüßen aus Betonfertigteilen einschl. Sichtschutzplanen, sämtlicher Verbindungen liefern, aufstellen, vorhalten und beräumen nach Ende der Bauzeit. Zaunhöhe: mind. 2,00 m Gebrauchsüberlassung: 4 Wochen Ortsangabe: Aufstellung nach Angaben des AG	40 m	EP	GP
***Bedarfspos.				
01.10	Mobilbauzaun, einschl. Sichtschutzplanen vorhalten Mobilbauzaun einschl. Sichtschutzplanen, vorhalten und betreiben, über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus.	1 m/Wo	EP	- Nur EP -
01.11	Temporärer Gehweg, Recyclingmaterial Temporärer Gehweg zum Erreichen des Kindergartens auf dem Baugelände aus Recyclingmaterial, Proctor, liefern, verdichten, waagrecht abziehen sowie vorhalten und nach Ende der Bauzeit wieder beseitigen. Dicke der Schicht: i. M. ca. 10 cm Breite des Weges: ca. 1,50 m	30 m²	EP	GP
01.12	Baustellenbeschilderung Baustellensicherheitsbeschilderung aller Art aufstellen, für die Dauer der vertraglichen Leistung vorhalten, unterhalten und beseitigen, zum Beispiel Schild "Baustelle betreten verboten", Schilder nach StVO usw. Abrechnung nach Anzahl der Schilder.	5 St	EP	GP
Summe Titel 01		Baustelleneinrichtung, Netto:		

Leistungsverzeichnis

115_AKI - Am Kiesteich 50 (115)

00	LV	Betonsanierung
02	Titel	Vorbereitende Maßnahme

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel Vorbereitende Maßnahme			
02.1	Laboruntersuchungen Durchführung aller notwendigen Untersuchungen am Objekt und im Labor zur Umsetzung der Sanierung. <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung der Druckfestigkeit • Untersuchung der Zusammensetzung und der Betongüte (Sieblinie) • Überprüfung der vorhandenen Betondeckung • Feststellen der Carbonatisierungstiefe 			
		1 psch		GP
02.2	Fortschreiben der Schadenskartierung Eine erste Schadenskartierung liegt vor. Diese ist durch den AN fortzuschreiben. Fehlende oder hohl liegende Betonflächen und Risse sind in die übersendeten Pläne zu übertragen und an die örtliche Bauleitung zu übergeben. Die Kartierung stellt die Grundlage für die Abrechnung dar und dient zur Dokumentation des vom AN erbrachten Leistungsumfangs bei der Betonsanierung hinsichtlich der Gewährleistung. Zusätzlich sind die Schadstellen farbig zu markieren			
		30 m²	EP	GP
02.3	Aufnehmen Kleinpflaster (Sockelbereich Parkplatz) Aufnehmen und Entsorgen von Kleinpflaster im Sockelbereich. Breite: ca. 0,50m			
		5,5 m²	EP	GP
02.4	Handschachtung (Sockelbereich Parkplatz) Aushub in Ausführung als Handschachtung im Sockelbereich, eischl. Entsorgung des Aushubs. Breite: ca. 0,50m Tiefe: ca. 0,50m			
		3 m³	EP	GP
Summe Titel 02		Vorbereitende Maßnahme, Netto:		

Leistungsverzeichnis

115_AKI - Am Kiesteich 50 (115)

00	LV	Betonsanierung
03	Titel	Betonsanierung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03	Titel Betonsanierung			
03.01	Bereich Abbruch			
03.01.1	Feuchtstrahlen, Beton beschichtet Strahlen mit festen Strahlmitteln und Wasser zum Abtragen und Entfernen von Beschichtungen, einschl. loser und mürber Teile und leicht ablösender Schichten. Das Strahlgut ist von den umgebenden Flächen zu sammeln und einschl. des anfallenden Bauschutts entsprechend der behördlichen Auflagen zu entsorgen.	30 m²	EP	GP
03.01.2	Betonausbruch, 10x3 cm Beton austemmen und freilegen der Bewehrung, Ränder mit 45° anschrägen und anfallenden Bauschutt fachgerecht entsorgen. Ausbruchbreite: bis 10 cm Ausbruchtiefe: bis 3 cm	31 m	EP	GP
03.01.3	Betonausbruch, 20x3 cm Beton austemmen und freilegen der Bewehrung, Ränder mit 45° anschrägen und anfallenden Bauschutt fachgerecht entsorgen. Ausbruchbreite: bis 20 cm Ausbruchtiefe: bis 3 cm	5 m	EP	GP
03.01.4	Betonausbruch, Mehrtiefe 1 cm Wie vorherige Position, je 1 cm Mehrtiefe.	1 m²	EP	- Nur EP -
03.01.5	Stemmarbeiten, Kanten 15x15 cm Stemmarbeiten im Bereich von Kanten und freilegen der Bewehrung, anfallenden Bauschutt fachgerecht entsorgen. Schenkellänge: 15 x 15 cm	8 m	EP	GP

***Bedarfspos.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

115_AKI - Am Kiesteich 50 (115)

00	LV	Betonsanierung			
03	Titel	Betonsanierung			
03.01	Bereich	Abbruch			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
			Übertrag:		
***Bedarfspos.					
03.01.6	Stemmarbeiten, Kanten, 5 cm Mehrlänge Stemmarbeiten an Kanten je angefangene 5 cm Schenkel-Mehrlänge und freilegen der Bewehrung, anfallenden Bauschutt fachgerecht entsorgen.	1 m	EP	- Nur EP -	
03.01.7	Betonausbruch, flächig bis 0,10 m² Betonausbruch flächig ausstemmen und freilegen der Bewehrung, Ränder mit 45° anschrägen und anfallenden Bauschutt fachgerecht entsorgen. Schadstellen: bis 0,10 m² Ausbruchtiefe: bis 3 cm	5 St	EP	GP	
03.01.8	Betonausbruch, flächig bis 0,25 m² Betonausbruch flächig ausstemmen und freilegen der Bewehrung, Ränder mit 45° anschrägen und anfallenden Bauschutt fachgerecht entsorgen. Schadstellen: bis 0,25 m² Ausbruchtiefe: bis 3 cm	18 St	EP	GP	
03.01.9	Betonausbruch, flächig bis 0,50 m² Betonausbruch flächig ausstemmen und freilegen der Bewehrung, Ränder mit 45° anschrägen und anfallenden Bauschutt fachgerecht entsorgen. Schadstellen: bis 0,50 m² Ausbruchtiefe: bis 3 cm	2 St	EP	GP	
03.01.10	Betonausbruch, flächig bis 0,75 m² Betonausbruch flächig ausstemmen und freilegen der Bewehrung, Ränder mit 45° anschrägen und anfallenden Bauschutt fachgerecht entsorgen. Schadstellen: bis 0,75 m² Ausbruchtiefe: bis 3 cm	3 St	EP	GP	

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

115_AKI - Am Kiesteich 50 (115)

00	LV	Betonsanierung			
03	Titel	Betonsanierung			
03.01	Bereich	Abbruch			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
03.01.11	Betonausbruch, flächig bis 1,00 m² Betonausbruch flächig ausstemmen und freilegen der Bewehrung, Ränder mit 45° anschrägen und anfallenden Bauschutt fachgerecht entsorgen. Schadstellen: bis 1,00 m² Ausbruchtiefe: bis 3 cm	15 St	EP	GP	
03.01.12	Bewehrung abtrennen, bis 16 mm Freiliegene, nicht tragfähige Bewehrung nach Rücksprache mit Statiker abtrennen und anfallenden Bauschutt entsorgen. Bewehrung: bis 16 mm	165 m	EP	GP	
03.01.13	Fugendichtmasse entfernen Fugenbänder in Betonbauteilfuge einschl. Hinterfüllung entfernen und Fugen reinigen sowie Baurestmasse und Schutt entsorgen. Fugenbreite: bis 35mm	5,5 m	EP	GP	
Summe Bereich 03.01			Abbruch, Netto:		

Leistungsverzeichnis

115_AKI - Am Kiesteich 50 (115)

00	LV	Betonsanierung			
03	Titel	Betonsanierung			
03.02	Bereich	Wiederherstellung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
03.02 Bereich Wiederherstellung					
03.02.1	Bewehrung ergänzen, bis 16 mm Bewehrung aus Betonstabstahl, in unterschiedlichen Durchmessern ergänzen, einschl. aller erforderlichen Anpassungsarbeiten.	165 m	EP	GP	
03.02.2	Bewehrung befestigen Lose Bewehrung schwingungsfrei mit Dübel bzw. Haken befestigen.	165 m	EP	GP	
03.02.3	Bewehrung strahlen Freiliegende Bewehrung durch linienförmiges Strahlen mit festen Strahlmitteln vorbehandeln. Das Strahlgut sammeln und einschl. des anfallenden Bauschutts entsprechend der behördlichen Auflagen entsorgen. Bewehrung bis: 16 mm	480 m	EP	GP	
03.02.4	Korrosionsschutz, Epoxidharz Korrosionsschutz auf entrostetem, trockenem Bewehrungsstahl aus reaktionshärtendem System, mit Absanden der Zweitschicht. Nach Trocknung ist nicht eingebundener Sand abzublasen. Reinheitsgrad: Sa 2 1/2 Bewehrung bis: 16 mm Angeb. Fabrikat:	480 m	EP	GP	
03.02.5	Reprofilierung, PCC, 10x3 cm, linear Reprofilieren linearer Fehlstellen mit PCC-Instandsetzungsmörtel, einschl. Auftrag einer Zementgebundenen, kunststoffmodifizierten Haftbrücke, sowie Schutz gegen Witterungseinflüsse und vorzeitiges Austrocknen. Ausbruchbreite: bis 10 cm Ausbruchtiefe: bis 3 cm	31 m	EP	GP	

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

115_AKI - Am Kiesteich 50 (115)

00	LV	Betonsanierung			
03	Titel	Betonsanierung			
03.02	Bereich	Wiederherstellung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
03.02.6	Reprofilierung, PCC, 20x3 cm, linear Reprofilieren linearer Fehlstellen mit PCC-Instandsetzungsmörtel, einschl. Auftrag einer Zementgebundenen, kunststoffmodifizierten Haftbrücke, sowie Schutz gegen Witterungseinflüsse und vorzeitiges Austrocknen. Ausbruchbreite: bis 20 cm Ausbruchtiefe: bis 3 cm				
		5 m	EP	GP	
***Bedarfspos.					
03.02.7	Reprofilierung, PCC, Mehrtiefe Wie vorherige Position, je 1 cm Mehrtiefe.				
		1 m²	EP	- Nur EP -	
03.02.8	Reprofilierung, PCC, flächig bis 0,10 m² Reprofilierung flächiger Fehlstellen mit PCC-Instandsetzungsmörtel, einschl. Auftrag einer Zementgebundenen, kunststoffmodifizierten Haftbrücke, sowie Schutz gegen Witterungseinflüsse und vorzeitiges Austrocknen. Schadstellen: bis 0,10 m² Ausbruchtiefe: bis 3 cm Angeb. Fabrikat:				
		5 St	EP	GP	
03.02.9	Reprofilierung, PCC, flächig bis 0,25 m² Reprofilierung flächiger Fehlstellen mit PCC-Instandsetzungsmörtel, einschl. Auftrag einer Zementgebundenen, kunststoffmodifizierten Haftbrücke, sowie Schutz gegen Witterungseinflüsse und vorzeitiges Austrocknen. Schadstellen: bis 0,10 m² Ausbruchtiefe: bis 3 cm Angeb. Fabrikat:				
		18 St	EP	GP	

Leistungsverzeichnis

115_AKI - Am Kiesteich 50 (115)

00	LV	Betonsanierung			
03	Titel	Betonsanierung			
03.02	Bereich	Wiederherstellung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
03.02.10	Reprofilierung, PCC, flächig bis 0,50 m² Reprofilierung flächiger Fehlstellen mit PCC-Instandsetzungsmörtel, einschl. Auftrag einer Zementgebundenen, kunststoffmodifizierten Haftbrücke, sowie Schutz gegen Witterungseinflüsse und vorzeitiges Austrocknen. Schadstellen: bis 0,10 m² Ausbruchtiefe: bis 3 cm Angeb. Fabrikat:	2 St	EP	GP	
03.02.11	Reprofilierung, PCC, flächig bis 0,75 m² Reprofilierung flächiger Fehlstellen mit PCC-Instandsetzungsmörtel, einschl. Auftrag einer Zementgebundenen, kunststoffmodifizierten Haftbrücke, sowie Schutz gegen Witterungseinflüsse und vorzeitiges Austrocknen. Schadstellen: bis 0,75 m² Ausbruchtiefe: bis 3 cm Angeb. Fabrikat:	3 St	EP	GP	
03.02.12	Reprofilierung, PCC, flächig bis 1,00 m² Reprofilierung flächiger Fehlstellen mit PCC-Instandsetzungsmörtel, einschl. Auftrag einer Zementgebundenen, kunststoffmodifizierten Haftbrücke, sowie Schutz gegen Witterungseinflüsse und vorzeitiges Austrocknen. Schadstellen: bis 1,00 m² Ausbruchtiefe: bis 3 cm Angeb. Fabrikat:	15 St	EP	GP	
03.02.13	Reprofilierung, Kanten, 15x15 cm, PCC Reprofilierung von Kanten mit PCC-Mörtel. Schenkellänge: 15 x 15 cm	8 m	EP	GP	
***Bedarfspos.					
03.02.14	Reprofilierung, Kante, 5 cm Mehrlänge, PCC Wie vorherige Position, je 5 cm Mehrlänge.	1 m	EP	- Nur EP -	

Leistungsverzeichnis

115_AKI - Am Kiesteich 50 (115)

00	LV	Betonsanierung			
03	Titel	Betonsanierung			
03.02	Bereich	Wiederherstellung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
03.02.15	Fugenabdichtung, elastisch PUR Fugenabdichtung mit elastischen Dichtstoffen einschl. Abglätten. Dichtstoff: PUR 2K Fugenbreite bis 35mm	5,5 m	EP	GP	
03.02.16	Feinspachtelung, 3mm, vollflächig Vollflächiges Feinspachteln der Betonoberfläche mit Kunststoffmodifiziertem Zementmörtel zum Füllen von Fehlstellen, Poren und Lunkern, sowie zum Erreichen der geforderten Schichtdicke, einschl. vornässen des Untergrundes. Untergrund: PCC Mörtel Angeb. Fabrikat:	30 m²	EP	GP	
03.02.17	Kapillarbrechende Schicht und Rasenkantensteine Kapillarbrechende Schicht im Sockelbereich mit Rasenkantensteinen zur Abtrennung zum Parkplatz lagenweise einbringen und verdichten. <u>Leistungsbestandteil</u> – Lieferung Kies und Rasenkantensteine – Rasenkantensteine in Mörtel setzen – Einbau, Verdichtung – Planum Handtransport: ca. 20,00 m Einbaudicke: 20 cm Länge: 12,00m Material: Kies Körnung: 16-32 mm Verdichtungsgrad D Pr.: 98 %	3 m³	EP	GP	
Summe Bereich 03.02			Wiederherstellung, Netto:	.....
Summe Titel 03			Betonsanierung, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

115_AKI - Am Kiesteich 50 (115)

00 LV **Betonsanierung**
 04 Titel Merlarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04 Titel Merlarbeiten				
04.1	Druckwasserstrahlen, Reinigung Reinigung von Oberflächen durch Druckwasserstrahlen als Vorbereitung für nachfolgende Beschichtungsarbeiten einschl. Sammeln und Abführen des anfallenden Schmutzwassers und der abgelösten Stoffe sowie der Entsorgung.			
		30 m²	EP	GP
04.2	Flächen grundieren Grundierung von Pfeilern, Quer- und Längsträgern mit Tiefgrund. Zweck: Verfestigung der Oberfläche und Einschränkung der Saugfähigkeit Vorleistung: gereinigte Betonflächen Folgeleistung: Anstrich			
		30 m²	EP	GP
04.3	Außenbeschichtung, Acrylat-Dispersion Außenbeschichtung mit Kunststoff-Dispersionsfarbe. Zweck: Oberflächenschutz und -gestaltung Vorleistung: grundierte mineralische Außenputze, Beton Folgeleistung: endfertig Beschichtungsstoff: Acrylat-Dispersionsfarbe			
		30 m²	EP	GP
Summe Titel 04				
			Merlarbeiten, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

115_AKI - Am Kiesteich 50 (115)

00 LV Betonsanierung
05 Titel Klempnerarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

05 Titel Klempnerarbeiten

05.01 Bereich Abbruch

05.01.1 Aluminium Abdeckung entfernen

Blechabdeckung entfernen und anfallenden Bauschutt entsorgen, einschl. aller Befestigungsmittel und Anschlüsse.

Material: Aluminium
Zuschnitt: ca. 500 mm

50 m EP GP

Summe Bereich 05.01

Abbruch, Netto:

Leistungsverzeichnis

115_AKI - Am Kiesteich 50 (115)

00	LV	Betonsanierung			
05	Titel	Klempnerarbeiten			
05.02	Bereich	Neubau			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05.02 Bereich Neubau					
05.02.1	Aluminium Abdeckung liefern und montieren				
	Herstellen, liefern und montieren einer Aluminium Abdeckung auf dem Kollonadengang einschließlich Befestigungsmittel, Anschlüssen und Eckverbindungen.				
	Material: Aluminium				
	Zuschnitt: bis 500 mm				
		50 m	EP	GP	
Summe Bereich 05.02					
			Neubau, Netto:	.....
Summe Titel 05					
			Klempnerarbeiten, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

115_AKI - Am Kiesteich 50 (115)

00	LV	Betonsanierung
07	Titel	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07	Titel Stundenlohnarbeiten			
07.1	Facharbeiter Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.			
		1 h	EP	GP
07.2	Bauhelfer Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.			
		1 h	EP	GP
Summe Titel 07				
		Stundenlohnarbeiten, Netto:	.....

LV-Zusammenfassung

115_AKI - Am Kiesteich 50 (115)

00	LV	Betonsanierung		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Baustelleneinrichtung	14	.....
02	Titel	Vorbereitende Maßnahme	17	.....
03	Titel	Betonsanierung	18	.....
03.01	Bereich	Abbruch	18	.....
03.02	Bereich	Wiederherstellung	21	.....
04	Titel	Merlarbeiten	25	.....
05	Titel	Klempnerarbeiten	26	.....
05.01	Bereich	Abbruch	26	.....
05.02	Bereich	Neubau	27	.....
07	Titel	Stundenlohnarbeiten	28	.....

Summe LV 00 Betonsanierung

Angebotssumme, Netto: EUR

Stempel

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR

.....
Anbieter - Unterschrift

Angebotssumme, Brutto: EUR